

Liebe Wintersportler*innen!

Hier wiederum ein kleiner Rückblick auf die Saison 2025-2026. Es werden nicht alle Rennen oder Veranstaltungen erwähnt, da es einfach zu viele sind. Zudem entschuldigen wir uns im Voraus, wenn nicht alle Kinder namentlich genannt werden können, die an den verschiedenen Veranstaltungen oder Rennen teilgenommen haben.

Wie schön in den letzten Jahren, waren auch in der vergangenen Saison einige Rennfahrer bereits in den Monaten September, Oktober und November auf den Gletschern in **Stubai, Hintertux, Sölden und Schnals** als Vorbereitung für kommende Saison bevor es dann in unser Skigebiet ging.



Gletschertraining auf dem Stubaier Gletscher



Finstralcup-Betreuer Leon Kaufmann, Martin Kircher, Michael Kircher und Stefan Pichler

Am **13. Dezember 2025** waren wir bereits beim ersten Rennen der Saison, dem **2° Trofeo A. Biancardi** am Karerpass mit dabei. Hier waren fast alle Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2018 am Start. Unsere kleinsten Nachwuchsskirennfahrer der Kategorie Super-Babys Pia Pardeller, Nico Rieder und Johann Pardeller, sowie die bereits rennerfahrenen Läufer Pia Dejeri, Lena Kircher, Vicky Mayrhofer, Toni Pardeller, Jan Aichner, Ian Geppert, Marie Gilli und Eva Zanier fuhren in den jeweiligen Kategorien auf die Podestplätze, bzw. unter die ersten fünf.



Finstralcup-Gruppe (ex-VSS) mit Leon Kaufmann, Michael Kircher und Stefan Pichler in Schnals



2° Trofeo Biancardi auf der Pra di Tori Piste



2° Trofeo Biancardi mit Toni Pardeller (Platz 1)

Ebenso am **13. Dezember 2025** waren die Grand Prix Kinder (Jahrgänge 2010-2013) in Schöneben beim **3. Internationalen Dreiländer Kids** am Start. Hier fuhren Chiara Wiedenhofer und Iven Plank auf die Podestplätze; Iven Plank holte sich zudem die Tagesbestzeit bei den Buben.



2° Trofeo Biancardi mit Pia Pardeller (Platz 1) und Anna Damian Tiers (Platz 2)



Dreiländer-Kids Schöneben mit gesamter GP-Mannschaft



2° Trofeo Biancardi mit Nico Rieder (Platz 3)



Dreiländer-Kids Schöneben mit Chiara Wiedenhofer (Platz 3)



Dreiländer-Kids Schöneben mit Iven Plank (Platz 1)

Anfang Januar 2026 begann dann die effektive Rennsaison mit der Finstralcup-Serie und der Grand Prix-Serie. Beim **ersten Grand Prix-Zonen-Rennen** am **04.01.2026**, einem **Nachtslalom** in Deutschnofen, organisiert vom Skiteam Latemar, fuhr Florian Kafmann in der Kategorie der U14 auf Platz 5, Lara Mayrhofer und Chiara Wiedenhofer auf Platz 6 und 7.



GP-Zonenrennen in Deutschnofen mit Lara Mayrhofer (Platz 6)



GP-Zonenrennen in Deutschnofen mit Florian Kafmann (Platz 5)

Zwei Tage später, am **06.01.2026** fand dann auch für die Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2017 das erste Zonenrennen statt. Bei diesem ersten Slalom der **Finstralcup-Serie** auf der **Seiseralm** (Puflatsch) zeigten einige Kinder des Skiclubs Welschnofen ihr Können. Pia Dejori und Vicky Mayrhofer holten sich bereits beim ersten Punkte-Rennen die Goldmedaille, Felix Eisath und Marie Gilli fuhren auf Platz 2 und Toni Pardeller auf Platz 3. Mit Lukas Kafmann auf Platz 6 holte sich der Skiclub Welschnofen den zweiten Platz in der Teamwertung hinter dem starken Team Sarntal und vor dem ASC Eggen.



Finstralcup-Zonenrennen auf der Seiseralm mit Pia Dejori (Platz 1)



Finstralcup-Zonenrennen auf der Seiseralm mit gesamter Mannschaft



Finstralcup-Zonenrennen auf der Seiseralm mit Vicky Mayrhofer (Platz 1)



Finstralcup-Zonenrennen auf der Seiseralm mit Toni Pardeller (Platz 3)



Finstralcup-Zonenrennen auf der Seiseralm mit Felix Eisath (Platz 2)



Finstralcup-Zonenrennen auf der Seiseralm Platz 3 in der Teamwertung



Sektion Ski

Am **10.01.2026** ging es dann weiter mit einem **Riesentorlauf-Grand Prix-Zonen-Rennen**. Dieses wurde vom Skiclub Welschnofen organisiert und auf der **Masarè-Rosengarten-Piste** ausgetragen. Unsere U14 Mädchen und Buben konnten wiederum Top Ergebnisse liefern; so fuhr Chiara Wiedenhofer nach zwei Durchgängen auf Platz 2, Lara Mayrhofer auf Platz 3 und Florian Kafmann auf Platz 4. Bei der Kategorie U16 fuhren Julian Dejori auf Platz 6 und Magdalena Stofner auf Platz 10. Mit Sophie Gasser auf Platz 16 konnte sich der Skiclub Welschnofen in der Teamwertung auf Platz 4 einreihen, hinter den starken Mannschaften Gröden, Skiteam Latemar und der Renngemeinschaft Wipptal.



GP-Zonen Rennen Riesentorlauf Masarè-Rosengarten mit Chiara Wiedenhofer



GP-Zonen Rennen Riesentorlauf Masarè-Rosengarten mit Lara Mayrhofer



GP-Zonen Rennen Riesentorlauf Masarè-Rosengarten



GP-Riesentorlauf Masarè-Rosengarten mit Chiara Wiedenhofer (Platz 2) und Lara Mayrhofer (Platz 3)



GP-Riesentorlauf Masarè-Rosengarten mit Magdalena Stofner (Platz 10)



GP-Riesentorlauf Masarè-Rosengarten mit Florian Kafmann (Platz 4)



GP-Riesentorlauf Masarè-Rosengarten mit Julian Dejori (Platz 6)

Am darauffolgenden Tag, am **11.01.2026** fuhren die Kleinen (**Finstralcup**) den ersten **Zonen-Riesentorlauf** der Saison. Dieser wurde vom GSA Grole organisiert und auf der **Frommer-Alm** ausgetragen. Durch die starke Leistung von Marie Gilli mit Platz 1, sowie Pia Dejori,



Finstralcup Frommeralm mit Paul Pardeller (Platz 4)



Finstralcup Riesentorlauf Frommeralm



Finstralcup Frommeralm mit Felix Eisath (Platz 2), Ian Geppert (Platz 5) und Lukas Kaufmann (Platz 6)



Finstralcup Frommeralm mit Marie Gilli (Platz 1) und Eva Zanier (Platz 5)



Finstralcup Frommeralm – Teamwertung Platz 2 mit Leon Kaufmann und Stefan Pichler

Als abwechslungsreiches Training wurden **Mitte Januar 2026** von unseren Betreuern Thomas Kafmann und Leon Kaufmann ein Telemark-Basiskurs eingeschoben. Unsere Kids hatten sehr viel Spass dabei.



Telemark Training mit Marie Gilli, Laura Wiedenhofer und Leon Kaufmann



Telemark Training mit Leon Kaufmann

Nach zweiwöchiger Pause fuhren dann am **24.01.2026** die Kleinen (**Finstralcup**) wiederum zum **zweiten Zonen-Slalom** nach Deutschnofen. Marie Gilli bestätigte ihre gute Form und fuhr erneut auf Platz 1. Ebenso stark waren Felix Eisath auf Platz 2, Pia Dejori, Vicky Mayrhofer und Lukas Kaufmann auf Platz 3, Toni Pardeller Platz 5, sowie Rafael Obkircher und Sophia Julia Ferrara beide auf Platz 6. In der Teamwertung belegten wir dieses Mal den Platz 3.



Finstralcup Slalom Deutschnofen



Finstralcup Deutschnofen Renngruppe Jahrgang 2017 mit Stefan Pichler



Finstralcup Deutschnofen mit Leon Kaufmann und den Schwestern Theresa und Eva Zanier



Finstralcup Deutschnofen mit Marie Gilli (Platz 1)



Finstralcup Deutschnofen mit Lukas Kafmann (Platz 3)



Finstralcup Deutschnofen mit allen Medaillengewinnern

In der Woche vom **17.01.2026** bis **25.01.2026** standen mehrere **Grand Prix-Landescuprennen** auf dem Pro-

gramm, und zwar in **Schnals, Gröden** und im **Ahrntal**. In Gröden war der Skiclub Welschnofen mit 3 Rennläufern der Kategorie U14 am Start: Lara Mayrhofer, Chiara Wiedenhofer und Florian Kafmann konnten FISU-Punkte sammeln. Im Ahrntal fuhr Iven Plank ein sehr gutes Rennen und konnte sich nach zwei Läufen auf Platz 6 einreihen.

Am **28.01.2026** waren auch wir bei der olympischen Fackelübergabe (Milano-Cortina 2026) am Karersee dabei und jubelten unserer Ex-Weltcupfahrerin **Karen Putzer** und dem Formel 1-CEO **Stefano Domenicali** zu.



GP Landescup Slalom in Ahrntal mit Iven Plank (Platz 6)



Karen Putzer mit den Kindern des Skiclubs Welschnofen



Stefano Domenicali mit der olympischen Fackel und den Kindern des Skiclubs Welschnofen





Karen Putzer mit der olympischen Fackel am Karersee

In diesem Zusammenhang wurde auch eine Gedenktafel für die hervorragende sportliche Leistung von Karen Putzer im Zentrum von Welschnofen enthüllt. Karen Putzer holte sich bei der **Olympiade in Salt Lake City (USA)** im Jahr **2002** die **Bronze-Medaille** im Super-G.



Gedenktafel für Karen Putzer mit Vertretern des Gemeindeausschusses und des Skiclubs Welschnofen



Gedenktafel für Karen Putzer

Dann ging es mit der **Eggentaler Meisterschaft 2026** weiter. Diese wurde am **31.01.2026** vom Skiclub Welschnofen organisiert und auf der **Masare-Rosengarten-Piste** ausgetragen. Mit über 200 Teilnehmern aus den umliegenden Dörfern **Deutschnofen, Petersberg, Eggen und Welschnofen** wurde diese Veranstaltung zu einem grossen Erfolg. In der Mannschaftswertung holte sich der Skiclub Welschnofen nach zwei Jahren wieder den ersten Platz vor den Skiteam Latemar und dem ASC Petersberg. Als Eggentaler Meister konnten sich in diesem Jahr **Karoline Pichler** vom ASC Petersberg bei den Frauen und **Florian Eisath** vom Skiclub Welschnofen bei den Herren kühren.



Eggentaler Meisterschaft mit Sophia Julia Ferrara, Anna Stemberger und Valentina Lobis



Eggentaler Meisterschaft mit den Renngruppen der Jahrgänge 2017 und 2018



Eggentaler Meisterschaft mit Elia Pardeller (1), Jamie Dejori (2), Jona Seehauser (3) und Mirko Dejori (4)



Eggentaler Meisterschaft mit Markus Dejori (Platz 1) und Erich Näckler (Platz 2)



Eggentaler Meisterschaft mit dem gesamten Team des Skiclubs Welschnofen



Eggentaler Meister 2026 mit Karoline Pichler und Florian Eisath

Weiter ging es dann am **08.02.2026** zum **Finstralcup** der Kleinen nach **Jochgrimm**. Hier konnten sich auch einige Rennfahrer der Kategorie Su-

per-Baby unter die Top-10 einreihen, da einzig bei den beiden Finstralcup-Riesentorläufen auch die Jahrgänge



Finstralcup Jochgrimm mit Blick aus dem Starthaus



Finstralcup Jochgrimm mit Blick auf das Weisshorn

2018 und 2019 mitfahren durften. So kamen Pia Pardeller und Nico Rieder beide auf den sehr guten Platz 4 in der Kategorie der **Super-Babys 2018**. Pia Dejori und Rafael Obkircher holten sich bei diesem Zonen-Riesentorlauf die Goldmedaille in ihrer Kategorie, Marie Gilli fuhr auf Platz 2, Toni Pardeller auf Platz 3, sowie Vicky Mayrhofer und Sophia Julia Ferrara beide auf Platz 4. Mit diesen Top-Platzierungen konnte sich der Skiclub Welschnofen in der Teamwertung wiederum auf Platz 2 einreihen.



Finstralcup Jochgrimm mit Renngruppe Irina Plank



Finstralcup Jochgrimm mit Nico Rieder (Platz 4)



Finstralcup Jochgrimm mit Pia Pardeller (Platz 4) und Anna Damian Tiers (Platz 5)



Finstralcup Jochgrimm mit Pia Dejori (Platz 1)



Finstralcup Jochgrimm mit Rafael Obkircher (Platz 1) und Toni Pardeller (Platz 3)



Finstralcup Jochgrimm mit Laura Wiedenhofer, Marie Gilli und Eva Zanier



Finstralcup Jochgrimm zweiter Platz in der Teamwertung

Eine Woche später fand dann am **13.02.2026** nach einjähriger Pause wieder der **Sportcentercup** in Deutschnofen statt. Hier konnten auch unsere ganz kleinen ihr Können beweisen. So fuhren bei den „Super-Super-Baby“ des Jahrganges 2020 Maia Aichner und Timo Rieder auf Platz 1. Auch die bereits erfahrenen Rennläufer Toni Pardeller, Marie Gilli und

Carmine Ferrara konnten sich die Goldmedaille holen. Ganz stark bei diesem Rennen waren auch unsere Master-Rennläufer: Werner Ranigler fuhr auf Platz 1 und Sonja Stofner auf Platz 3.



Sportcentercup in Deutschnofen



Sportcentercup in Deutschnofen mit Maia Aichner (Platz 1)



Sportcentercup in Deutschnofen mit Timo Rieder (Platz 1)



Sportcentercup in Deutschnofen mit Carmine Ferrara (Platz 1)



Sportcentercup in Deutschnofen mit Toni Pardeller (Platz 1)



Sportcentercup in Deutschnofen mit Marie Gilli (Platz 1)

In der Faschingswoche waren sehr viele unserer Athleten verkleidet auf

den Pisten zwischen Frommer, Paolina und Pra di Tori unterwegs.



Fasching auf den Pisten



Fasching auf den Pisten



In der Serie der Grand Prix ging es dann nach mehreren Rennen in Ratschings und Villnöss zu einem weiteren **Heimrennen nach Welschnofen**. Am **28.02.2026** fand der zweite Grand-Prix-Zonen-Slalom statt. Dieses Slalom wurde in zwei Durchgängen auf der **Masare-Rosengarten-Piste** ausgetragen. Unsere Grand-Prix-Kinder fuhren erneut zu Top-Platzierungen: so kam Lara Mayrhofer und Iven Plank beide auf Platz 2, Julian Dejori und



Carmine Ferrara auf Platz 7 und 8. Magdalena Stofner, Chiara Wiedenhofer und Florian Kafmann schieden bei diesem Heimrennen leider aus. In der Teamwertung konnten wir aber trotzdem den 4-ten Platz einfahren.



GP-Zonen- Slalom auf der Masarè-Rosengarten-Piste mit Skiclub Welschnofen und Skiteam Latemar



GP-Zonen- Slalom auf der Masarè-Rosengarten-Piste (Masarè)



GP-Zonen- Slalom auf der Masarè-Rosengarten-Piste – die heimische „Fachjury“



GP-Zonen- Slalom auf der Masarè-Rosengarten-Piste – Konzentration vor dem Start



GP-Zonen- Slalom mit Lara Mayrhofer (Platz 2)



GP-Zonen- Slalom mit Iven Plank (Platz 2), Julian Dejori (Platz 7) und Carmine Ferrara (Platz 8)

Am **01.03.2026** ging es dann für die **Finstralcup**-Kinder nach Deutschnofen zum **New Gimkana** Rennen. Bei dieser Mischung aus Skicross, Slalom, Riesentorlauf, Steilkurven und Sprüngen holte sich Pia Dejori erneut die Goldmedaille, Vicki Mayrhofer die Silbermedaille, sowie Toni Pardeller und Lukas Kafmann die Bronzemedaille. Rafael Obkircher und Felix Eisath fuhr jeweils auf Platz 4, Sophia Julia Ferrara auf Platz 5. Auch hier konnte in der Teamwertung der zweite Platz eingefahren werden, dieses Mal knapp hinter der Mannschaft aus Eggen.



New Gimkana in Deutschnofen



New Gimkana in Deutschnofen, Besichtigung vor dem Rennen



New Gimkana in Deutschnofen mit Vicki Mayrhofer (Platz 2)



New Gimkana in Deutschnofen mit Toni Pardeller (Platz 3) und Rafael Obkircher (Platz 4)



New Gimkana in Deutschnofen mit Sophia Julia Ferrara (Platz 5)



Florian Kafmann und Lara Mayrhofer beim letzten Training vor dem Alpe Cimbria Cup



New Gimkana in Deutschnofen zweiter Platz in der Teamwertung

Am **02.03.2026** und **03.03.2026** waren die Rennen des italienweiten **Alpe-Cimbria-Cups** an der Reihe. Für den Skiclub Welschnofen qualifizierten sich **Florian Kafmann** und **Lara Mayrhofer** für dieses nationale Rennen. Beide platzierten sich im Slalom im ersten Drittel der über 100 Teilnehmer in der jeweiligen Kategorie. Florian Kafmann auf Platz 24 und Lara Mayrhofer aus Platz 28. In der Landesverbandswertung holte sich das **Team Südtirol den ersten Platz**.



Skicross in Alta Badia mit Lara Mayrhofer (Platz 1)



Skicross in Alta Badia mit Magdalena Stofner (Platz 6)

Am **07.03.2026** und **08.03.2026** wurden die **Landesmeisterschaften** der **Finstralcup-Serie** der Jahrgänge 2014-2015-2016-2017 (Baby 1-2 und Cuccioli 1-2) auf **Meran 2000** ausgetragen. Am Samstag **07.03.2026** waren die beiden Kategorien Baby 1 und 2 der Jahrgang 2016 und 2017 am Zug. Beide Jahrgänge fuhr auf derselben Strecke in paralleler Streckenführung. Hier konnten einige unserer Kinder mit den besten Rennfahrern im Land mithalten. So fuhr Pia Dejori auf Platz 6, Toni Pardeller auf Platz 7 und



Landesmeisterschaft auf Meran 2000

Vicky Mayrhofer auf Platz 8. Mit Paul Pardeller und Emilia Tschager jeweils auf Platz 22, sowie Rafael Obkircher auf Platz 27, konnte sich der Skiclub Welschnofen am ersten Tag dieser Landesmeisterschaft in der **Teamwertung Platz 8** von 30 Mannschaften holen.



Landesmeisterschaft auf Meran 2000 – parallele Streckenführung für 2 gleichzeitige Rennen



Landesmeisterschaft auf Meran 2000 bei der Preisverteilung



Landesmeisterschaft auf Meran 2000 mit Pia Dejori (Platz 6)



Landesmeisterschaft auf Meran 2000 mit Vicky Mayrhofer (Platz 7)



Landesmeisterschaft auf Meran 2000 mit Toni Pardeller (Platz 8)

Am **zweiten Tag der Landesmeisterschaft der Finstralcup-Serie, Sonntag 08.03.2026** kamen die Kategorien Cuccioli 1 und 2, der Jahrgänge 2015 und 2016 zum Zuge, ebenfalls auf paralleler Streckenführung auf demselben Hang. Hier bestätigte Marie Gilli ihre starke Form der Saison und fuhr



Landesmeisterschaft auf Meran 2000 mit Renngruppe Thomas Kafmann und Leon Kaufmann

auf Platz 4. Felix Eisath fuhr auf Platz 10, Eva Zanier auf Platz 13 und Lukas Kafmann auf Platz 18. So wurde auch am zweiten Tag der Landesmeisterschaft, wie am Tag zuvor, in der **Teamwertung Platz 8** erreicht.



Landesmeisterschaft auf Meran 2000 vor der Preisverteilung am zweiten Tag



Landesmeisterschaft auf Meran 2000 mit Marie Gilli (Platz 4)

Am **20.03.2026** bis **22.03.2026** ging es dann für die **Grand Prix-Kinder** zur **Landesmeisterschaft der U14 und U16** nach **Schöneben** und **Watles** in den Vinschgau. Eine sehr konstante Leistung zeigte Lara Mayrhofer, die in allen drei Disziplinen Slalom, Super-G und Riesentorlauf immer unter die 12 besten der Rangliste fuhr. Auch Iven Plank bestätigte in der Kategorie der U16 seine sehr starke Form und fuhr

Sektion Ski

im Slalom auf den hervorragenden Platz 4. Der Riesentorlauf der Kategorie U16 wurde wetterbedingt abgesagt und dann in unserem Skigebiet Carezza am 03. April 2026 nachge-

holt. Dieses Nachholrennen wurde vom Skiteam Latemar und Skiclub Welschnofen zusammen organisiert und auf der Pra di Tori Piste ausgetragen.

U14	RS	Super-G	SL
Lara Mayrhofer	10	12	9
Chiara Wiedenhofer	DISQ	19	NA
Florian Kafmann	24	16	NA
U16	RS	Super-G	SL
Magdalena Stofner	NA	17	13
Iven Plank	NA	20	4
Julian Dejori	32	45	DISQ
Carmine Ferrara	34	44	18



Landesmeisterschaft Grand Prix Schöneben



Landesmeisterschaft in Schöneben mit GP-Renngruppe um Marian Abfalterer



Landesmeisterschaft GP in Watles mit Magdalena Stofner vor Abbruch des Riesentorlaufes



Landesmeisterschaft Grand Prix mit Skiclub Welschnofen vor Einmarsch aller Mannschaften zu Preisverteilung



Landesmeisterschaft GP Watles mit Lara Mayrhofer (Platz 10 im Riesentorlauf)



Landesmeisterschaft GP Schöneben mit Iven Plank (Platz 4 im Slalom)



Landesmeisterschaft GP Carezza (Nachholrennen)



Landesmeisterschaft GP Carezza (Nachholrennen)

Am **22.03.2026** und **23.03.2026** fand zudem in **Corno alle Scale (BO)** die **Italienmeisterschaft „criterium nazionale cuccioli“** der Jahrgänge 2014 und 2015 statt. Als einzige qua-

lifizierte Rennfahrerin vom Skiclub Welschnofen war **Marie Gilli** mit dabei. Im Skicross fuhr Marie auf Platz 16 (3-beste im Team Südtirol) und im Slalom nach einem sehr guten ersten



Italienmeisterschaft „criterium nazionale cuccioli“ mit Marie Gilli



Italienmeisterschaft „criterium nazionale cuccioli“ in Corno alle Scale (BO)

Lauf dann auf Platz 38 im Gesamtklassensystem (und 4-beste im Team Südtirol).



Italienmeisterschaft „criterium nazionale cucciolli“ mit Marie Gilli

Bevor die Skier in den Keller gestellt wurden, wurde noch unser **traditionelles Vereinsrennen** ausgetragen. Dieses fand heuer am **28.03.2026** auf der **Paolina-Piste** statt. Die Kleinsten auf verkürzter Strecke, alle anderen ab der Mittelstation Paolina. Bei strahlendem Sonnenschein und sehr guten Pistenverhältnissen waren hier über 100 Vereinsmitglieder am Start. Die Preisverteilung mit Verlosung mit sehr vielen Sachpreisen fand dann an-



Vereinsrennen 2026 auf der Paolina Piste



Vereinsrennen 2026 auf der Paolina Piste

schliessend auf der Franzinalm statt. Als die schnellsten Vereinsmitglieder kürten sich **Magdalena Stofner** bei den Frauen und **Daniel Dejori** bei den Herren. Die Familienwertung gewann die Familie Hanspeter Pardeller vor Familie Roland Dejori und Familie Daniel Dejori.



Vereinsmeister 2026 Magdalena Stofner und Daniel Dejori



Vereinsrennen mit Jahrgang 2016 und 2017 Buben



Familienwertung mit Fam. Roland Dejori (2), Fam. Daniel Dejori (1) und Fam. Hanspeter Pardeller (3)

Die Rennsaison aber war noch nicht ganz zu Ende. Am **04.04.2026** ging es dann zum **Gaudi Rennen „Slalissimo“** nach Jochgrimm. Bei diesem Fun-Rennen aus Slalom, Riesentorlauf, langen Geraden und Sprüngen waren knapp 20 Rennfahrer des Skiclubs Welschnofen der Jahrgänge 2013 bis 2019 mit dabei. Die Einschreibungen wurden bei 400 Teilnehmern geschlossen, da sich sehr viele Kinder aus ganz Südtirol und dem Trentino gemeldet hatten. Auch bei diesem Rennen konnten wir uns mit zu den stärksten des Landes zählen. So fuhr z.B. Felix Eisath auf Platz 3, Pia Dejori und Vicky Mayrhofer auf Platz 5, Rafael Obkircher und Eva Zanier auf Platz 7.



Slalissimo auf dem Schwarzhorn mit Lena Kircher, Pia Dejori und Vicky Mayrhofer



Slalissimo auf dem Schwarzhorn mit Laura Wiedenhofer, Marie Gilli und Eva Zanier



Slalissimo - Renngruppe mit Trainer Thomas Kafmann



Slalissimo mit Vicki Mayrhofer, Toni Pardeller, Noel Hohenegger, Rafael Obkircher und Damian Pardeller



Slalissimo - Renngruppe mit Betreuer Michael Kircher



Slalissimo mit Felix Eisath (Platz 3)



Slalissimo mit Roland Dejori und Tobias Mayrhofer

In der Woche vom **07.04.2026** bis **12.04.2026** waren noch die **Italienmeisterschaften** der Grand-Prix-Kinder, also die Jahrgänge 2010 bis 2013 in **Pila in Aosta**. Vom Skiclub Welschnofen hatten sich zwei Rennfahrer qualifiziert: **Lara Mayrhofer** und **Iven Plank**. Beide beendeten die Rennen Slalom, Riesentorlauf, Skicross und Super-G immer im ersten Drittel der Teilnehmer.



Letzte Vorbereitung für die Italienmeisterschaft der GP in Pila mit Lara Mayrhofer und Iven Plank



Italienmeisterschaft in Pila Aosta mit Iven Plank im Slalom

Bevor es dann auf die Gletscher ging für die Vorbereitung der nächsten Ski-Saison, wurden noch Ende April die beiden legendären Rennen in Sulden gefahren: dem **Yeti cup** und dem **Suldenspitzcup**. Wie schon seit Jahren waren in diesen beiden famosen Rennen noch viele unserer kleinen und grossen Rennfahrer am Start, bevor es dann in die verdiente Sommerpause ging. Und wie auch in der Vergangenheit waren einige Athleten ganz vorne dabei, sodass dann in der Teamwertung in Kombination beider Rennen der **dritte Platz** vom vorigen Jahr verteidigt werden konnte, hinter den beiden Heimmannschaften aus dem Vinschgau dem ASC Ortler und ASC Prad am Stilfserjoch.

Ganz starke Leistungen zeigten Pia Dejori (Platz 2 und 1), Marie Gilli (zweimal Platz 1), Eva Zanier (zweimal Platz 2), Chiara Wiedenhofer (Platz 1 und 2), Florian Kafmann (Platz 1 und 5), Julian Dejori (zweimal Platz 1) und Stefan Pichler (zweimal Platz 1).



Yeti cup mit Lena Kircher, Janis Pircher (Tiers) und Pia Dejori



Suldenspitzcup mit Rennläuferinnen mit Betreuer Marian Abfalterer



Suldenspitzcup mit Mädchen Skiteam Latemar und Skiclub Welschnofen



Suldenspitzcup mit Pia Dejori (Platz 1) und Lena Kircher (Platz 6)



Yeticup mit Florian Kafmann (Platz 1)



Suldenspitzcup mit Marie Gilli (Platz 1), Eva Zanier (Platz 2) und Laura Wiedenhofer (Platz 5)



Suldenspitzcup mit Julian Dejori (Platz 1)



Suldenspitzcup mit Chiara Wiedenhofer (Platz 1)



Yeticup und Suldenspitzcup mit gesamter Mannschaft des Skiclubs Welschnofen

Im **Mai** gab es für den Skiclub Welschnofen einen Grund zu feiern: unsere Referentin im Ausschuss für die Master-Rennfahrer **Sonja Stofner** heiratete am 09.05.2026 ihren **Roman** in der St. Josefs-Kirche am Karerpass. Der Skiclub Welschnofen veranstaltete zusammen mit den Master-Rennfahrern ein „Standl“.



Hochzeit von Sonja Stofner und Roman Obkircher mit Vertretern des Ausschusses des Skiclubs



Hochzeit von Sonja Stofner und Roman Obkircher mit Master-Rennläufern

Im Juli veranstaltete die FISl Bozen ein **Sommer-FISI-Test** in Deutschnofen, bei dem die 13 besten Ski-Alpin-U14/ U16-Athleten aus ganz Südtirol dabei



FISI-Test in Deutschnofen mit Iven Plank (Platz 1)

waren. Lara Mayrhofer und Iven Plank vom Skiclub Welschnofen wurden mit ihren Platzierungen in die **Ski-Elite-gruppe Südtirol** aufgenommen. Iven Plank siegte souverän in seiner Kategorie und holte Gold, Lara Mayrhofer kam auf Platz 10.

Masterrennfahrer des Skiclubs Welschnofen der Saison 2025-2026

Das Trainingsprogramm begann für einige Masterfahrer schon im November auf dem Gletscher. Spätestens mit der Eröffnung unseres Skigebietes Anfang Dezember begann das Trainingsprogramm für alle. Trainiert wurde wiederum mit den beiden Trainern **Cinzia Valt** und **Ernst Eschgfäller** auf den beiden Trainingspisten Frommeralm und der Masarepiste. In der abgelauenen Wettkampfsaison wurden Rennserien auf lokaler Ebene (**Südtirol-cup**), auf nationaler Ebene (**Coppa Italia**) und auf internationalen Ebene (**FIS-Rennen und Weltmeisterschaften**) bestritten. Mit dabei waren auch die beiden Night-Events in Obereggen.

Das Highlight bzw. der Höhepunkt der Saison war die vom Skiclub Grole aus Bozen organisierten **Italienmeisterschaften in allen drei Disziplinen (GS, SG, SL) auf der Frommeralm** wobei der Heimvorteil von den heimischen Fahrern gut ausgenutzt werden konnte.



Italienmeisterschaft Riesentorlauf auf der Frommeralm mit Werner Ranigler (Platz 2)



Italienmeisterschaft Riesentorlauf auf der Frommeralm mit Markus Dejori (Platz 1)

Ein weiterer Höhepunkt war die **Weltmeisterschaft der Master** auf der Reiteralm in Österreich.

Cinzia Valt holte sich die **Goldmedaille** in ihrer Kategorie und krönte sich zur **Weltmeisterin im Riesentorlauf**.



Cinzia Valt bei der Weltmeisterschaft auf der Reiteralm (Platz 1)

Die Masterskirennfahrer des Skiclub Welschnofen konnten bei der Teilnahme an den verschiedenen Rennserien enormen Einsatz zeigen und sorgten auch für herausragende Ergebnisse in den verschiedenen Alterskategorien.

Ergebnisse Mastergruppe Ski Alpin ASV Welschnofen:

- **Cinzia Valt:**
 1. Platz WM GS Reiteralm (Weltmeisterin);
 1. Platz Italienmeisterschaft GS und SG;
 1. Platz Landesmeisterschaften GS;
 1. Platz Südtirolcup Gesamtwertung;
- **Lang Sigrid:**
 1. Platz Italienmeisterschaften im SG und GS;
 1. Platz Landesmeisterschaft GS;
 1. Platz Südtirolcup Gesamtwertung;
- **Rohrer Gerhard:**
 2. Platz Italienmeisterschaften GS;
 3. Platz Italienmeisterschaften GS;
 3. Platz Südtirolcup Gesamtwertung;



Südtirolcup Finale mit Mannschaft des Skiclubs Welschnofen (Platz 3)

- **Rottensteiner Hubert:**
 - 3. Platz Landesmeisterschaften GS;
 - 2. Platz Südtirolcup Gesamtwertung;
- **Dejori Markus:**
 - 1. Platz Italienmeisterschaften GS;
 - 1. Platz Italienmeisterschaften SG;
 - 3. Platz Italienmeisterschaften SL;
 - 3. Platz Italiencupgesamtwertung;
 - 1. Platz Landesmeisterschaften GS;
 - 1 Platz Südtirolcup Gesamtwertung;
- **Perntaler Roland:**
 - 2. Platz Landesmeisterschaften GS;
- **Ranigler Werner:**
 - 2. Platz Italienmeisterschaften SG und GS;
 - 1. Platz Landesmeisterschaften GS;
 - 3. Platz Gesamtwertung Südtirolcup

Zum Abschluss dieser Rückschau ein grosser Dank an alle unsere Trainer und Betreuer:

Nane Seehauser, Tobias Mayrhofer und **Stefan Pichler** (alle Trocken-training); **Verena Pardeller** (Aufbau Anfänger), **Verena Fabbro, Irina Plank, Alissa Abfalterer, Nane Seehauser, Martin Kircher, Michael Kircher, Stefan Pichler, Thomas Kafmann** und **Leon Kaufmann** (alle Finstralcup-VSS), **Marian Abfalterer** und **Arnold Lunger** (beide Grand Prix), **Ernst Eschgfäller** und **Cinzia Valt** (beide Master).

Ein weiterer Dank geht auch an alle freiwilligen Helfer und Sponsoren und natürlich auch an alle Eltern, welche die Kinder in diesen Monaten bei Trainings und Rennen begleitet haben.

Es bedankt sich der Ausschuss des ASV Welschnofen Sektion Ski:

Werner Ranigler (Präsident),
Andreas Kircher (Sektionsleiter),
Melanie Liegl Plank,
Roland Dejori,
Sonja Stofner